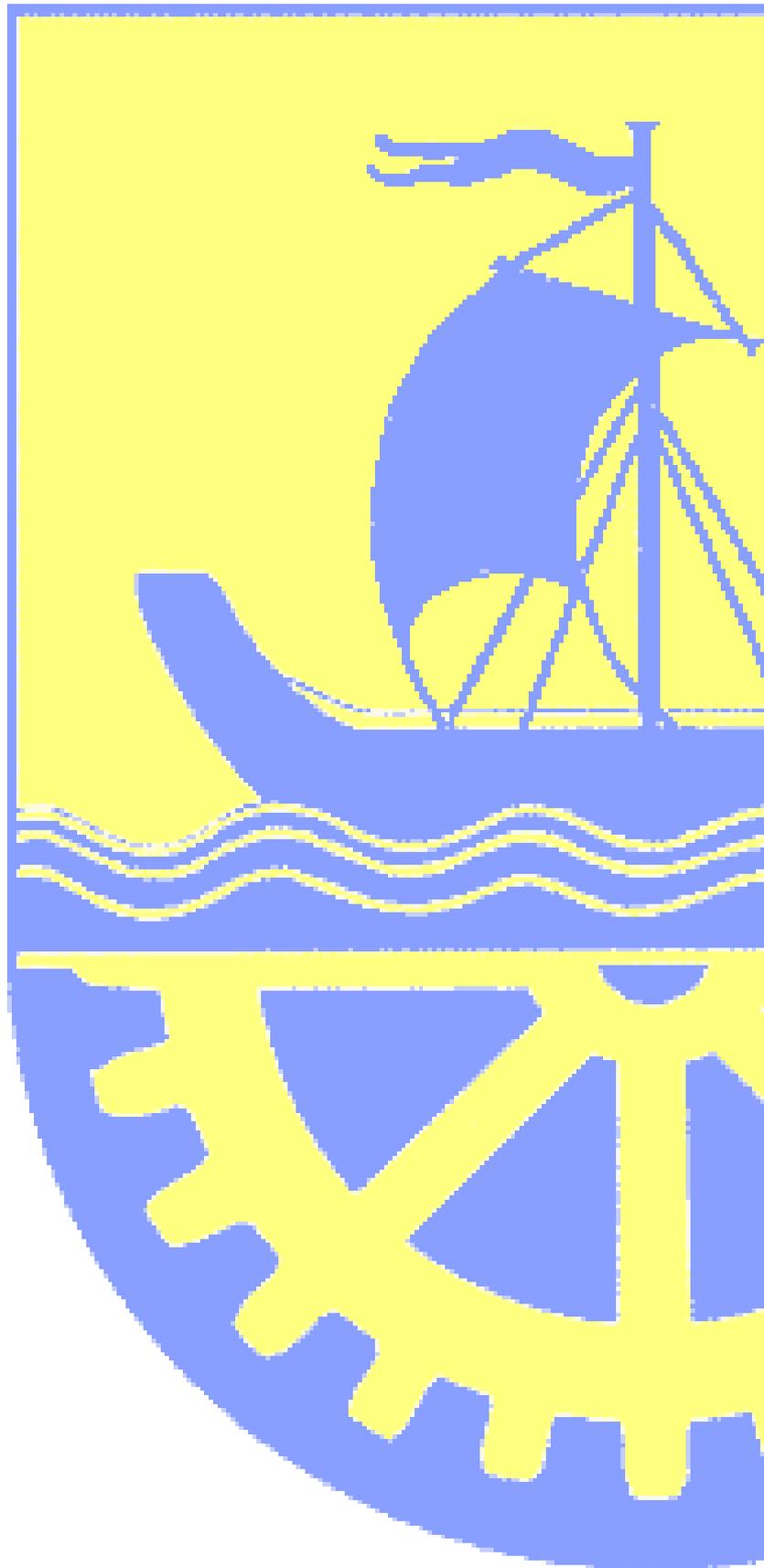


# Stadt Heidenau

**Berichterstattung  
zum Haushaltsvollzug  
per 30.06.2022**





## Inhaltsverzeichnis

0.	Rechtsgrundlage.....	4
1.	Haushaltsplan – Gesamtüberblick.....	4
2.	Ergebnishaushalt .....	5
2.1	Ordentliches Ergebnis.....	5
2.2	Sonderergebnis.....	6
2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt .....	7
2.4	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen .....	7
3	Investiver Haushalt .....	10
3.0	Einführung .....	10
3.1	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen .....	10
4	Finanzhaushalt.....	12
4.1	Zahlungsmittelsaldo .....	12
4.2	Liquiditätsrechnung.....	13
5	Schulden und andere Verpflichtungen .....	13
5.1	Kredite .....	13
5.2	Zinssicherungsgeschäfte .....	13
5.3	Bürgschaften.....	13
5.4	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	13
5.5	Verpflichtungen aus Gewährverträgen .....	13
6	Rücklagen und Sonderposten .....	14
6.1	Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung .....	14
7.	Kassenlage .....	14
8.	Anlagen:.....	15

---

## Abkürzungsverzeichnis

Einschätzg.	=	Einschätzung
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HHS	=	Haushaltssatzung
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
u. ä.	=	und ähnliche

**Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2022 per 30.06.2022  
gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO**

**0. Rechtsgrundlage**

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Stadtrat und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Erträge und Aufwendungen,
- der Einzahlungen und Auszahlungen,
- der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, des Schuldenstandes und
- der von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

zu unterrichten.

Sofern für eine Gemeinde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten. Für die Stadt Heidenau ist kein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen worden.

**1. Haushaltsplan – Gesamtüberblick**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgte mit Bescheid vom 24.01.2022 ohne Auflagen.

Die Haushaltssatzung 2022 ist am 11.02.2022 im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" (Ausgabe 03/2022) bekannt gemacht worden und nach Ablauf der Auslegung seit dem 23.02.2022 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO.

Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2022 im HPlan festgesetzt:

<b>Ergebnishaushalt:</b>	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	36.528.600
Aufwendungen	38.404.650
Saldo	-1.876.050
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	710.310
außerordentliche Aufwendungen	323.460
Saldo	386.850
Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0
Saldo des <b>Gesamtergebnis</b>	-1.489.200
<b>Investiver Haushalt</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.498.040
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.646.150
Saldo der <b>Investitionstätigkeit</b>	851.890

<b>Finanzhaushalt</b>	
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.130
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	851.890
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0
<b>Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>1.308.020</b>

## 2. Ergebnishaushalt

### 2.1 Ordentliches Ergebnis

In den folgenden Ausführungen wird auf das ordentliche Ergebnis (bestehend aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen) und das Sonderergebnis (bestehend aus realisierbaren außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) abgestellt.

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2022 wie folgt:

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>HPlan 2022</b>	<b>Einschätzg. 2022</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	36.528.600	37.508.380	979.780
ordentliche Aufwendungen	38.404.650	40.414.814	2.010.164
Überschuss / Fehlbetrag	-1.876.050	-2.906.434	-1.030.384

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

<b>Erträge</b>	<b>HPI. 2022</b>	<b>Einschätzg. 2022</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuern	1.760.900	1.765.800	4.900
Gewerbsteuer	5.800.000	6.500.000	700.000
Anteil Einkommenssteuer	4.550.000	4.550.000	0
Anteil Umsatzsteuer	1.251.700	1.251.700	0
übrige Steuern	114.000	112.000	-2.000
Allgem. Schlüsselzuweisung	8.270.000	8.387.760	117.760
Schlüsselzuweisungen f. Instandhaltungen	0	0	0
weitere Zuweisungen	5.403.760	5.558.298	154.538
öffentlich-rechtliche Entgelte	4.514.340	4.507.040	-7.300
privat-rechtliche Entgelte	581.590	578.364	-3.226
Auflösung SoPo Zuweisungen und Beiträge	2.190.830	2.172.151	-18.679
Auflösung SoPo Gebührenaussgleich Abw.	242.080	269.650	27.570
Kostenerstattungen	393.440	424.485	31.045
Finanzerträge	555.900	511.611	-44.289
sonstige ordentliche Erträge	513.950	533.411	19.461
Auflösung Rückstellung Personal	386.110	386.110	0
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>36.528.600</b>	<b>37.508.380</b>	<b>979.780</b>

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Erträge in Höhe von summarisch 979,8 TEUR erwartet.

<b>Aufwendungen</b>	<b>HPI. 2022</b>	<b>Einschätzg. 2022</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand ohne Rückstellungen	10.180.540	10.136.482	-44.058
Rückstellungen Personal	302.200	302.200	0
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	7.574.470	9.827.843	2.253.373
planmäßige Abschreibungen	4.596.970	4.613.788	16.818
Zinsen u. ä. Aufwendungen	23.050	23.050	0
Transferaufwendungen	5.883.120	5.296.291	-586.829
Gewerbesteuerumlage	477.650	545.000	67.350
Kreisumlage	7.565.900	7.582.874	16.974
Abf. Gebührenüberschüsse an SoPo Abwasser	64.890	20.540	-44.350
sonstige Aufwendungen	1.735.860	2.066.746	330.886
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.404.650</b>	<b>40.414.814</b>	<b>2.010.164</b>

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Aufwendungen in Höhe von summarisch 2.010,2 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Budgets dargestellt.

## 2.2 Sonderergebnis

Das Sonderergebnis – in dem die nicht regelmäßigen Geschäftsvorfälle abgebildet werden – wird mit folgenden Erträgen und Aufwendungen erwartet.

<b>Sonderergebnis</b>	<b>HPlan 2022</b>	<b>Einschätzg. 2022</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	710.310	46.880	-663.430
außerordentliche Aufwendungen	323.460	41.280	-282.180
Überschuss / Fehlbetrag	386.850	5.600	-381.250

Die Einschätzung zum Jahresende geht von Erträgen i. H. v. 46,9 TEUR und Aufwendungen von 41,3 TEUR aus, was zu einem positiven Ergebnis i. H. v. 5,6 TEUR führt.

Die Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie sind gem. Erlass des SMI über das Sonderergebnis abzuwickeln.

Die Erträge werden i. H. v. 46,9 TEUR (Plan: 710,3 TEUR) erwartet; diese resultieren im Wesentlichen aus der Bewilligung von Zuwendungen für Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Die erwarteten Aufwendungen des Sonderergebnisses i. H. v. 41,3 TEUR (HPlan: 323,6 TEUR) resultieren aus Anlass der Corona-Pandemie (bspw. Beschaffung von Reinigungs- u. Desinfektionsmitteln / Schutzmasken / Corona-Test-Kits).

Die hohen Abweichungen zwischen den Ansätzen der Haushaltsplanung und den erwarteten Erträgen und Aufwendungen sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehene Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden nicht zum Tragen gekommen sind.

### 2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

<b>Gesamtergebnis</b>	<b>HPlan 2022</b>	<b>Einschätzg. 2022</b>
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	-1.876.050	-2.906.434
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	386.850	5.600
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	-1.489.200	-2.900.834

Das HHJ 2022 schließt der Einschätzung zum 30.06.2022 zufolge voraussichtlich mit einem Fehlbetrag im Gesamtergebnis mit -2.900,8 TEUR ab.

Wesentlichen Anteil an dem Ergebnis hat die Inanspruchnahme der aus dem Haushaltsjahr 2021 übernommenen Haushaltsermächtigungen (2.619,5 TEUR).

Über die Einschätzung hinaus verbleiben, wie alljährlich, auch im Haushaltsjahr 2022 Unsicherheitsfaktoren in der Entwicklung der Erträge (bspw. Gewerbesteuer) und der Aufwendungen (bspw. Beseitigung von Havariefällen und Schäden durch Starkniederschläge, nicht abwendbare Unterhaltungsaufwendungen).

Die Unsicherheitsfaktoren für den Haushaltsvollzug sind aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie höher einzuschätzen und betreffen insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer sowie den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Über die vg. Risiken stellt die Entwicklung des Ukraine-Konflikts zusätzliche Risiken für die finanzielle Entwicklung der Stadt Heidenau im Haushaltsjahr 2022 sowie für die Folgejahre dar (bspw. Entwicklung der Energiepreise).

Insbesondere die jüngste Steigerung der Energiepreise (Gas / Erdöl) wird in den folgenden Haushaltsjahren zur höheren finanziellen Belastungen führen. Die Stadt Heidenau ist weiter bemüht, mit weiteren Maßnahmen Energie einzusparen.

### 2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

#### 2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter erfolgt innerhalb von 24 Budgets. Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2022 erfolgt anhand der festgelegten Budgets.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2022 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung der Budget- u. Produktverantwortlichen.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Budgets über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) ist das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2022 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2021 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2022.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen je Budget; soweit zu einzelnen Budgets aus der Einschätzung zu einzelnen Buchungsstellen oder summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

Nicht weiter erläutert werden darüber hinaus wesentliche Veränderung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Abschreibungen (Abgrenzung Alt- u. Neuvermögen).

2.4.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.	-3.327.389	-3.190.970	136.419

Hauptursache für den geringeren Mittelbedarf sind Zuweisungen des Freistaates für die Maßnahmen des Digitalpaktes an der Oberschule J. W. v. Goethe i. H. v. 163,0 TEUR.

2.4.2 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften	566.954	446.282	-120.672

Die Veränderung ist auf die Verschiebung von Grundstücksveräußerungen in das Haushaltsjahr 2023 zurückzuführen.

2.4.3 Budget 42 – Kulturangelegenheiten

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
42	Kulturangelegenheiten	-371.990	-295.784	76.206

Der geringere Mittelbedarf ist im Wesentlichen durch die Beendigung zahlreicher ESF-Projekte zum 30.06.2022 begründet. Die Beendigung der Projekte führt dazu, dass vorgesehene Aufwendungen nicht mehr geleistet werden, aber auch entsprechende ESF-Fördermittel nicht mehr vereinnahmt werden.

2.4.4 Budget 51 – Kinder-, Jugend-, Familienhilfe

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	-491.264	-67.748	423.516

Summarisch werden voraussichtlich 214,7 TEUR höhere Erträge erwartet, dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen aus

- geringeren Erträgen aus Landeszuweisungen im Rahmen der Kinderbetreuung i. H. v. - 123,7 TEUR,

- höheren Rückzahlungen von Zuschüssen von Freien Trägern i. H. v. 300,8 TEUR u.
- höheren Kostenerstattungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden im Rahmen der Kinderbetreuung i. H. v. 54,1 TEUR

zusammen.

Aufwandsseitig werden Minderaufwendungen i. H. v. 209,3 TEUR erwartet, die sich im Wesentlichen auf geringere Zuweisungen für die Kinderbetreuung an Freie Träger zurückzuführen sind (-151,0 TEUR).

#### 2.4.5 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	-160.442	-295.183	-134.741

In der Saldierung tragen nachfolgend genannte Punkte zu den Veränderungen des Budgets wesentlich bei:

- Mindererträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden – Stadtsanierung (-250,0 TEUR) in folge der Verschiebung in das Haushaltsjahr 2023
- Minderaufwendungen für Sachverständigenkosten - Aktives Stadtzentrum i. H. v. -14,0 TEUR
- Minderaufwendungen für Städtebauliche Planungen i. H. v. 67,2 TEUR für verschiedene Maßnahmen
  - ↳ Mehraufwendungen für Planungsleistungen der Ländlichen Entwicklung (+12,8 TEUR)
  - ↳ Minderaufwendungen für Planungsleistungen der Stadtplanung (-80,0 TEUR) in Folge personeller Engpässe im Bauamt
  - ↳ Minderaufwendungen für Bebauungspläne (-45,0 TEUR) in Folge personeller Engpässe im Bauamt

#### 2.4.6 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung	506.275	624.431	118.156

Im Budget Abwasserbeseitigung werden geringere Aufwendungen i. H. v. -90,9 TEUR erwartet; diese resultieren i. H. v. -44,4 TEUR aus einer geringerer Abführung an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich und geringeren Abschreibungen i. H. v. -55,1. Im Übrigen werden die Aufwendungen wie geplant eingeschätzt.

#### 2.4.7 Budget 95 – Zentrale Finanzleistungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen	14.319.180	14.971.409	652.229

Auf Grundlage der Steuerschätzungen Nov. 2021 ist für das Haushaltsjahr 2022 mit einer moderaten Steigerung des Gewerbesteueraufkommens gerechnet worden (Planansatz 5.800,0 TEUR). Entgegen der Annahmen hat sich das Gewerbesteueraufkommen jedoch deutlich besser als angenommen entwickelt; die Gewerbesteuer wird per 30.06.2022 mit einem Aufkommen i. H. v. 6.500,0 TEUR eingeschätzt. Die weiteren Entwicklungen nach dem 30.06.2022 geben Anlass zu der Annahme, dass die Einschätzung von 6.500,0 TEUR zum 31.12.2022 übertroffen werden kann. Unsicherheiten bestehen vor allem in den Jahresabschlüssen der

Gewerbebetriebe für das Jahr 2020 und 2021 und sich den daraus ergebenden Auswirkungen auf Rückzahlungen für das Jahr 2020 und 2021 und die Anpassung der Vorauszahlungen für das Haushaltsjahr 2022.

Der Ukraine-Konflikt lässt weitere Risiken für das Haushaltsjahr 2022 wahrscheinlich werden, die bereits im Haushaltsjahr 2022 zur Herabsetzung von Vorauszahlungen führen können.

Aus dem Bescheid über Schlüsselzuweisungen für das HHJ 2022 ergibt sich ein Mehrertrag i. H. v. 117,8 TEUR gegenüber der Planung.

In Folge der Fusion der ENSO AG ergeben sich aus der Beteiligung der Stadt Heidenau an der SachsenEnergie AG in Folge geänderter steuerlicher Belastungen Mindererträge i. H. v. -48,0 TEUR.

Aus dem höheren Gewerbesteueraufkommen resultiert eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage i. H. v. rd. 67,4 TEUR.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat mit seinem Umlagebescheid gegenüber der Haushaltsplanung eine um 17,0 TEUR höhere Kreisumlage festgesetzt.

Nach der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2022 wird durch den Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' eine gegenüber der Haushaltsplanung geringere Verbandsumlage erhoben (-33,3 TEUR).

### 3 Investiver Haushalt

#### 3.0 Einführung

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2022 nach Budgets. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2022 zuzüglich der aus 2021 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2021) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	4.498.040	4.446.672	-51.368
Auszahlungen	3.646.150	18.623.971	
Mittelübertragung	8.891.307		
Auszahlungen einschl. MÜ	12.537.457	18.623.971	6.086.514

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Budgets geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

#### 3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

### 3.1.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.			
	Einzahlungen	963.340	1.453.222	489.882
	Auszahlungen	6.065.423	6.051.765	-13.658

Die Ursachen für die zu erwartenden Abweichungen ist summarisch in folgender Maßnahme zu finden:

- Pestalozzi-Gymnasium / Sanierung Fassade – Auszahlung von Fördermitteln (493,8 TEUR)
- Pestalozzi-Gymnasium / Sanierung Fassade – geringerer Mittelbedarf (-13,7 TEUR)

### 3.1.2 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften			
	Einzahlungen	369.500	146.200	-223.300
	Auszahlungen	345.000	116.609	-228.391

Die Ursachen für die zu erwartenden Abweichungen ist summarisch in folgender Maßnahme zu finden:

- Brachflächenrevitalisierung 'Rothe Mühle' – die Maßnahme ist abgeschlossen, es werden zu Fördermittel nach Abrechnung der Maßnahme noch Fördermittel erwartet (+146,2 TEUR)
- Brachflächenrevitalisierung 'Rothe Mühle' – die Maßnahme ist abgeschlossen, geringerer Mittelbedarf (-79,2 TEUR)

### Budget 31 – Schulen

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
31	Schulen			
	Einzahlungen	170.610	170.111	-499
	Auszahlungen	578.621	728.717	150.096

Die erhöhten Auszahlungen basieren hauptsächlich auf dem Mittelbedarf zur Umsetzung des Digitalpakts an den Schulen im Haushaltsjahr 2022 (+158,2 TEUR).

### 3.1.3 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung			
	Einzahlungen	1.211.250	985.822	-225.428
	Auszahlungen	3.328.857	4.554.701	1.225.844

Auf der Einzahlungsseite ist folgende wesentliche Veränderung vorgesehen:

- Soziale Stadt – Heidenau Nordost / Fußgängerampel Siegfried-Rädel-Str. (+26,5 TEUR) – Bewilligung von Fördermitteln

Auf der Auszahlungsseite sind folgende wesentliche Veränderungen vorausgesagt:

- Soziale Stadt – Heidenau Nordost / Sanierung Fassade Astrid-Lindgren-Grundschule – geringerer Mittelbedarf in Folge der Verschiebung der geplanten Auszahlungen auf 2023 (-56,6 TEUR)
- Soziale Stadt – Heidenau Nordost / Ausbau Dresdner Str. – Kostenerhöhung aufgrund gestiegener Baupreise (+1.620,0 TEUR)
- Ländliche Entwicklung / Verkehrslenkungsmaßnahmen Parkstr. – keine Umsetzung der Maßnahme in 2022 (-114,0 TEUR)
- Stadtsanierung / Sanierungsgebiet – Rückzahlung Investitionszuweisungen vom Land (-200,0 TEUR) – die Prüfung u. Rückforderung zur Gebietsabrechnung werden erst im Haushaltsjahr 2023 erwartet

### 3.1.4 Budget 95 – zentrale Finanzleistungen

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen			
	Einzahlungen	255.000	259.415	4.415
	Auszahlungen	0	5.000.000	5.000.000

Es erfolgt der Ausweis längerfristiger Geldanlagen i. H. v. 5.000,0 TEUR.

## 4 Finanzhaushalt

### 4.1 Zahlungsmittelsaldo

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Tilgung der Kredite.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2022 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan 2022	Einschätzg. 2022	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	456.130	-767.156	-1.223.286
aus Investitionstätigkeit	851.890	-14.177.299	-15.029.189
aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
<b>Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>1.308.020</b>	<b>-14.944.455</b>	<b>-16.252.475</b>

## 4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2022 wird folgende Liquidität zum 31.12.2022 erwartet:

<b>Liquiditätsrechnung</b>	
Position	TEUR
<b>Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2021</b>	<b>16.611,6</b>
abzgl. langfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsvorgängen	-847,5
Schlüsselzuweisung - nicht verwendet	0,0
abzgl. Vorsorgepauschale	0,0
abzgl. Fremde Mittel	-75,0
Finanzierungsmittelbedarf 2022 gem. Einschätzung	-14.944,5
<b>erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2022</b>	<b>744,6</b>
<b>lt. Einschätzung</b>	
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2022	3.640,8
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	-2.896,2

Nach der Einschätzung zum 30.06.2022 liegt der voraussichtliche Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2022 um 2.896,2 TEUR niedriger als zur HPlanung 2022 angenommen.

Überdies sind noch 5.000,0 TEUR als langfristige Geldanlagen vorhanden, die nach Ablauf der Anlagefrist in 2 Jahren als Liquide Mittel zur Verfügung stehen.

## 5 Schulden und andere Verpflichtungen

### 5.1 Kredite

Für das HHJ 2022 ist zur Finanzierung der Investitionen die Aufnahme eines Kredites nicht vorgesehen; die Haushaltssatzung enthält keine Kreditermächtigung.

Mit der Tilgung der Altverbindlichkeiten aus Krediten im 1. Halbjahr 2020 ist die Stadt Heidenau schuldenfrei.

### 5.2 Zinssicherungsgeschäfte

Die Stadt Heidenau hat keine Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

### 5.3 Bürgschaften

Neue Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2022 keine übernommen und dies ist auch für das 2. Halbjahr nicht vorgesehen; der Stand der vorhandenen Bürgschaft bleibt unverändert bei 1.825,3 TEUR.

Die der Bürgschaft zugunsten der Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) zugrundeliegende Restschuld verringert sich zum 31.12.2022 voraussichtlich auf 293,5 TEUR gem. Haushaltsplan 2022. Abweichungen vom Haushaltsplan 2022 sind nicht vorgesehen.

### 5.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2022 weiterhin nicht vorgesehen.

### 5.5 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist die Stadt bisher nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2022 nicht vorgesehen.

**6 Rücklagen und Sonderposten**

**6.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung**

In der Einschätzung per 30.06.2022 verringert sich der Bestand des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich um 249,1 TEUR auf 2.282,2. Geplant war ein Bestand zum 31.12.2022 i. H. v. 2.289,2 TEUR.

**7. Kassenlage**

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2022 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2022 betrug der Bestand der liquiden Mittel 11.661,7 TEUR (Tagesabschluss), wovon 7.589,2 TEUR mit verschiedenen Laufzeiten als Tages-/Festgeld und als festgeldähnliche Anlagen zinsbringend bzw. zur Vermeidung von Verwarentgelten angelegt waren.

Heidenau, 22.09.2022

gez. J. Neugebauer  
Leiter Finanzverwaltungsamt

**8. Anlagen:**

Anlage 1: Übersicht Berichterstattung – Ergebnishaushalt

Anlage 2: Übersicht Berichterstattung – Investitionshaushalt

**Stadt Heidenau**

Finanzverwaltungsamt  
Dresdner Str. 47  
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201

FAX: 03529 / 571-199

eMail: [finanzverwaltung@heidenau.de](mailto:finanzverwaltung@heidenau.de)

Homepage: [www.heidenau.de](http://www.heidenau.de)

**Haushaltsvollzug 2022 - Berichterstattung zum 30.06.2022**

Anlage 1

<b>Ergebnis-HH</b>											
		<b>Haushaltsplan</b>						<b>Berichterstattung - 30.06.</b>			
<b>Budget</b>	<b>Budgetinhalt</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwände</b>	<b>Budget HPI.</b>	<b>+MÜ aus Vorjahr</b>	<b>Bereitstellg.</b>	<b>Einschätzg. Erträge</b>	<b>Einschätzg. Aufwände</b>	<b>Saldo lt. Einschätzg.</b>	<b>Differenz zu HPI.</b>	<b>Entwicklg. zum HPI.</b>
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
10	Personalaufwendungen	491.590	10.482.890	-9.991.300	0	-9.991.300	432.670	10.444.749	-10.012.079	-20.779	100,2%
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	1.400	77.840	-76.440	1.000	-77.440	1.400	75.989	-74.589	2.851	96,3%
12	Beschäftigtenvertretung	0	2.550	-2.550	0	-2.550	0	2.550	-2.550	0	100,0%
13	Zentrale Dienste FA 32	19.650	77.790	-58.140	0	-58.140	20.438	73.453	-53.015	5.125	91,2%
14	Zentrale Dienste FA 40	200	243.270	-243.070	107.383	-350.453	200	352.701	-352.501	-2.048	100,6%
15	Gebäudeverwaltg.	1.013.180	3.476.880	-2.463.700	863.689	-3.327.389	1.151.120	4.342.090	-3.190.970	136.419	95,9%
16	Bauhof	900.680	325.750	574.930	5.087	569.843	900.021	322.743	577.278	7.435	101,3%
17	Liegenschaften	894.060	317.970	576.090	9.136	566.954	524.679	78.397	446.282	-120.672	78,7%
18	Finanzverwaltg.	126.340	433.170	-306.830	0	-306.830	131.190	412.513	-281.323	25.507	91,7%
21	Sicherheit u. Ordnung	536.910	565.640	-28.730	2.500	-31.230	497.682	517.653	-19.971	11.259	63,9%
31	Schulen	499.040	1.012.870	-513.830	328.859	-842.689	533.250	1.349.528	-816.278	26.411	96,9%
41	Stadtbibliothek	17.410	132.970	-115.560	12.053	-127.613	20.704	144.335	-123.631	3.982	96,9%
42	Kulturangelegenheiten	658.950	1.016.940	-357.990	14.000	-371.990	531.932	827.716	-295.784	76.206	79,5%
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	5.117.240	5.299.040	-181.800	309.464	-491.264	5.331.418	5.399.166	-67.748	423.516	13,8%
61	Sportförderung	0	33.670	-33.670	0	-33.670	0	29.470	-29.470	4.200	87,5%
62	Sportstätten	325.550	854.970	-529.420	174.667	-704.087	301.090	1.008.367	-707.277	-3.190	100,5%
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	502.180	411.440	90.740	251.182	-160.442	237.180	532.363	-295.183	-134.741	184,0%
72	Abwasserbeseitigung	3.327.540	2.713.030	614.510	108.235	506.275	3.354.780	2.730.349	624.431	118.156	123,3%
81	Verkehrsfl., Natur- u. Landschaftspf.	945.800	3.618.520	-2.672.720	406.673	-3.079.393	911.060	3.983.531	-3.072.471	6.922	99,8%
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	111.250	104.300	6.950	803	6.147	112.150	103.553	8.597	2.450	139,9%
91	Veranstaltungsflächen	30.170	81.110	-50.940	0	-50.940	27.420	92.723	-65.303	-14.363	128,2%
92	Stadthaus	31.790	76.700	-44.910	24.778	-69.688	30.410	101.178	-70.768	-1.080	101,5%
95	zentrale Finanzleistungen	22.555.780	8.236.600	14.319.180	0	14.319.180	23.329.477	8.358.068	14.971.409	652.229	104,6%
96	bes. Schadensereignisse	0	0	0	0	0	43.330	41.250	2.080	2.080	#DIV/0!
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>38.106.710</b>	<b>39.595.910</b>	<b>-1.489.200</b>	<b>2.619.509</b>	<b>-4.108.709</b>	<b>38.423.601</b>	<b>41.324.435</b>	<b>-2.900.834</b>	<b>1.207.875</b>	
	nachr. außerordentl. Ergebnis	710.310	323.460	386.850	0	386.850	46.880	41.280	5.600	-381.250	
	./ IV Bauhof	867.800	867.800	0			868.341	868.341	0		
	<b>ordentl. Ergebnis</b>	<b>36.528.600</b>	<b>38.404.650</b>	<b>-1.876.050</b>	<b>2.619.509</b>	<b>-4.495.559</b>	<b>37.508.380</b>	<b>40.414.814</b>	<b>-2.906.434</b>	<b>1.589.125</b>	

**Haushaltsvollzug 2022 - Berichterstattung zum 30.06.2022**

Anlage 2

<b>Investitions-HH</b>												
		<b>HH-Plan + MU aus Vorjahr</b>					<b>Einschätzung</b>			<b>Saldo</b>		
<b>Budget</b>	<b>Budgetinhalt</b>	<b>Einzahlg.</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>MÜ</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>Saldo</b>	<b>Einzahlg.</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>Saldo</b>	<b>Einzahlg.</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>Saldo</b>
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Beschäftigtenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zentrale Dienste FA 32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zentrale Dienste FA 40	0	38.000	69.436	107.436	-107.436	0	107.436	-107.436	0	0	0
15	Gebäudeverwaltg.	963.340	337.900	5.727.523	6.065.423	-5.102.083	1.453.222	6.051.765	-4.598.543	489.882	-13.658	503.540
16	Bauhof *	3.500	198.500	23.127	221.627	-218.127	3.500	221.627	-218.127	0	0	0
17	Liegenschaften *	369.500	100.000	245.000	345.000	24.500	146.200	116.609	29.591	-223.300	-228.391	5.091
18	Finanzverwaltg.*	0	203.700	43.201	246.901	-246.901	0	226.600	-226.600	0	-20.301	20.301
21	Sicherheit u. Ordnung	13.500	17.400	2.200	19.600	-6.100	10.850	30.877	-20.027	-2.650	11.277	-13.927
31	Schulen	170.610	215.300	363.321	578.621	-408.011	170.111	728.717	-558.606	-499	150.096	-150.595
41	Stadtbibliothek	0	7.600	28.670	36.270	-36.270	0	35.276	-35.276	0	-994	994
42	Kulturangelegenheiten	0	6.000	20.000	26.000	-26.000	0	20.000	-20.000	0	-6.000	6.000
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0	47.000	248.105	295.105	-295.105	887	295.371	-294.484	887	266	621
61	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Sportstätten	0	9.650	0	9.650	-9.650	0	9.650	-9.650	0	0	0
71	Räuml. Planung u. Entwicklung *	1.211.250	1.968.500	1.360.357	3.328.857	-2.117.607	985.822	4.554.701	-3.568.879	-225.428	1.225.844	-1.451.272
72	Abwasserbeseitigung	1.423.380	48.000	433.172	481.172	942.208	1.379.465	481.547	897.918	-43.915	375	-44.290
81	Verkehrsf., Natur- u. Landschaftspf. *	87.960	426.100	258.888	684.988	-597.028	37.200	679.988	-642.788	-50.760	-5.000	-45.760
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	0	15.500	58.208	73.708	-73.708	0	46.708	-46.708	0	-27.000	27.000
91	Veranstaltungsflächen	0	7.000	0	7.000	-7.000	0	7.000	-7.000	0	0	0
92	Stadthaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95	zentrale Finanzleistungen	255.000	0	0	0	255.000	259.415	5.000.000	-4.740.585	4.415	5.000.000	-4.995.585
96	bes. Schadensereignisse	0	0	10.099	10.099	-10.099	0	10.099	-10.099	0	0	0
	<b>investiver Haushalt gesamt</b>	<b>4.498.040</b>	<b>3.646.150</b>	<b>8.891.307</b>	<b>12.537.457</b>	<b>-8.039.417</b>	<b>4.446.672</b>	<b>18.623.971</b>	<b>-14.177.299</b>	<b>-51.368</b>	<b>6.086.514</b>	<b>-6.137.882</b>